

# Konzert gegen die Kinderarmut

Klassik-Abend zu Gunsten des Bürgerstiftungs-Sonderfonds

Konzert gegen die Kinderarmut



Der Sonderfonds »Kinderarmut« der Bürgerstiftung Erlangen (Internet-Infos: [www.buergerstiftung-erlangen.de](http://www.buergerstiftung-erlangen.de)) lädt am Sonntag, 16. Mai, ab 19 Uhr zu einem Benefizkonzert in die Matthäuskirche am Ohmplatz.

Bitte Bild anklicken!

Der Initiatorin und nimmermüden Betreuerin des Sonderfonds, Ute Hirschfelder, ist es erneut gelungen, Mark Kosower, den Solo-Cellisten der Bamberger Symphoniker, und dessen Frau Jee-Won Oh (Klavier) für den kammermusikalischen Abend zu gewinnen.

Mark Kosower und Jee-Won Oh bieten, auch wenn sie auf ihre Gage verzichten, ein anspruchsvolles Programm mit Sonaten von Giuseppe Valentini über Ludwig van Beethoven (g-Moll, op. 5 Nr. 2) und Claude Debussy (von 1915) bis Sergej Rachmaninow (g-Moll, op. 19). Wer die beiden kennt, weiß, dass nicht nur Liebhaber der Cello-Sonate, sondern jeder, der Seele und Ohr in besonderem Maße verwöhnen möchte, diesen Abend als Highlight erleben wird.

Und es ist durchaus Eile geboten, denn das Ehepaar Kosower-Oh wird schon im Juni das Frankenland verlassen. Obwohl sich die beiden hier sehr wohl gefühlt haben, folgt Kosower dem Ruf aus Cleveland. Dort wird er die Stelle als Solo-Cellist des Cleveland Orchestra (unter dem österreichischen Dirigenten Franz Welser-Möst) bekleiden und zusätzlich eine Professur an einer der Top-Musikschulen der USA, dem Cleveland Institute of Music, innehaben.

»Es fällt uns beiden sehr schwer, aus Deutschland weg zu gehen, besonders wegen der Kultur, der Lebensart, den wundervollen Freunden, die wir hier gefunden haben und auch wegen meiner lieben Kollegen bei den Bamberger Symphonikern, die mir sehr ans Herz gewachsen sind«, sagt Kosower. So ist dieses Benefiz-Konzert zu Gunsten des Sonderfonds »Kinderarmut« auch ein Abschiedskonzert.

Der Eintritt zum Konzert am 16. Mai in St. Matthäus ist frei. Es wird aber um Spenden für den Sonderfonds gebeten, die in die Spendenboxen im Kirchenraum eingelegt werden können. C.U.

7.5.2010